Info über Sachstand Kurfürstliche Burg Eltville/September 2010

Mitte April 2010 wurden die Arbeiten an der Westseite des inneren Mauerringes im Burghof abgeschlossen.
Es handelt sich hier um eine Bruchsteinmauer mit Wehrgang, der auf beiden Seiten auf einem Rundbogenfries mit Konsolsteinen nach außen vorkragt.

Die Sanierungsarbeiten umfassten die Sanierung des Bruchsteinmauerwerkes aus überwiegend Kalkstein. Der Zementmörtel wurde entfernt, der historische Mörtelbefund gesichert und Fehlstellen mit Kalkmörtel ergänzt. Der Bogenfries wurde mit historischen Backsteinen ausgebessert. Die Konsolsteine wurden einzeln auf ihre Tragfähigkeit überprüft, gesichert, ergänzt oder ausgetauscht.
Die Mauerkrone wurde ausgebessert und gegen eindringendes Wasser abgedichtet.

Der erste Turm im Unteren Zwinger der an die Westmauer angrenzt wurde ebenfalls saniert.
Nach Abnahme des Efeubewuchses erfolgten die Ausbesserungsarbeiten an Mauer und Putz.

Die Arbeiten im Burghof und Oberen Zwinger
für die Neugestaltung der Freiflächen
sind in vollem Gange.
Unter Berücksichtigung des Wurzelwerkes der
Platane und der historischen Fundamente
werden die Erdarbeiten ausgeführt.

Während das Gelände auf die Pflasterarbeiten vorbereitet wurde, stießen wir auf einen sehr gut erhaltenen Gewölbekeller vor Ostflügel und nördlicher Begrenzungswand zum Burghof. Der Keller besitzt einen Schacht und einen Zugang und wird auf spätes Mittelalter datiert. Da der Zugang zum Keller nicht einfach zu erreichen ist, wurde der Keller eingemessen, in die Pläne aufgenommen und seine Umrisse dann mit einer Änderung im Oberflächenbelag kenntlich gemacht.

Andrea Sehr
Eltville, den 08.09.2010